

2021-077 vom 22.07.2021

Unterstützung bei der Studienwahl

Dortmunder Einser-Abiturientinnen und -Abiturienten lernen digital die TU Dortmund kennen

Wer nach dem Abitur auf der Suche nach einem passenden Studiengang ist, hat meist die Qual der Wahl. Dortmunder Abiturientinnen und Abiturienten mit dem Notendurchschnitt 1,0 konnten sich kürzlich über die Studienmöglichkeiten an ihrer Heimatuniversität informieren. Die Bewerbungsphase für das kommende Wintersemester läuft noch bis zum 31. Juli, in zulassungsfreie Studiengänge können sich Studieninteressierte noch bis Anfang Oktober einschreiben.

„Mir war schon lange klar, dass ich an der TU Dortmund studieren möchte“, sagt Ilona Marten. Sie hat sich bereits Ende Juni für den Lehramtsstudiengang Sonderpädagogik an der TU Dortmund beworben. Die Veranstaltung für die 1,0er-Abiturientinnen und -Abiturienten hat ihr aber auch nach der Bewerbung noch geholfen: „Im direkten Gespräch mit einem Ansprechpartner für den Studiengang habe ich viele hilfreiche Infos erhalten. Das hat mich in meiner Wahl noch einmal bestätigt.“

Ilona Marten hat ihr Abitur auf dem zweiten Bildungsweg gemacht – und jetzt mit der Spitzennote 1,0 bestanden. Bereits nach dem Fachabitur wusste die 27-Jährige, dass sie einmal Lehrerin werden möchte. So hat sie immer schon Nachhilfe in Mathematik gegeben und dabei viele positive Rückmeldungen erhalten. Auch bei ihrer derzeitigen Tätigkeit als Personalsachbearbeiterin hat ihr die Zusammenarbeit mit den Auszubildenden besonders viel Freude gemacht. Nicht nur aufgrund der Nähe zum Wohnort ist ihre Wahl auf die TU Dortmund gefallen: Die Universität ist eine von nur sehr wenigen in NRW, die einen Lehramtsstudiengang Sonderpädagogik anbietet. „Auch den Campus mag ich gerne. Auf Messen habe ich mich in der Vergangenheit außerdem über die Uni informiert und dabei einen sehr positiven Eindruck gewonnen“, sagt Ilona Marten, die sich nun auf den Start des Semesters freut.

Noch nicht entschieden hat sich Antonia van Ophuysen. Sie hat dieses Jahr ihr Abitur mit Bestnote am Phoenix-Gymnasium gemacht und schaut sich derzeit nach einem passenden Studienplatz um. Die TU Dortmund kennt sie bereits: Im Rahmen der SchülerUni hat sie im vergangenen Semester eine Architekturvorlesung besucht. Ihr Interesse hat sich inzwischen in Richtung Informatik verschoben und die Informatikvorlesung, die sie in diesem Semester an der TU Dortmund besucht, hat sie darin bestärkt – ebenso wie der persönliche Austausch mit einer Ansprechperson für den Studiengang während der Veranstaltung für die 1,0er-Abiturientinnen und -Abiturienten. „Ich kann mir grundsätzlich sehr gut vorstellen, an der TU Dortmund zu studieren. Da ich in Dortmund aufgewachsen bin, fände ich es aber auch spannend, für das Studium in eine neue Stadt zu ziehen und damit die eigene Komfortzone zu verlassen“, sagt Antonia van Ophuysen.

Kontakt:
Lisa Burgardt
Telefon: (0231) 755-6456
Fax: (0231) 755-4664
lisa.burgardt@tu-dortmund.de

Insgesamt 13 Abiturientinnen und Abiturienten mit dem Notendurchschnitt 1,0 umfasste die Runde bei der digitalen Veranstaltung. Mit dabei war auch Prof. Wiebke Möhring, Prorektorin Studium der TU Dortmund, die die Studieninteressierten begrüßte. Ein Highlight des Treffens war der fachliche Austausch der Schulabgängerinnen und Schulabgänger in virtuellen Arbeitsräumen mit Vertreterinnen und Vertretern der Fakultäten. Bei Aufnahme eines Studiums an der TU Dortmund wartet auf die Jahrgangsbesten ein Zuschuss der Bernd-Jochheim-Stiftung.

Für alle Studieninteressierten bietet die TU Dortmund unter dem Titel „Studienstart leicht gemacht“ zahlreiche digitale Informations- und Beratungsangebote zur Orientierung. Auf die Erstsemester warten zudem viele Angebote zur Unterstützung beim Studieneinstieg.

Weitere Informationen:

<https://www.tu-dortmund.de/studienstart-leicht-gemacht/>

Bildhinweis: Ilona Marten freut sich auf ihr Lehramtsstudium Sonderpädagogik an der TU Dortmund. Foto: privat

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Dr. Irene Szymanski

Zentrale Studienberatung der TU Dortmund

Tel.: (0231) 755-6355

Mail: irene.szymanski@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 52 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 17 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 33.440 Studierende und 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Aufgrund ihrer vorbildlichen Transferstrategie wird die TU Dortmund im „Gründungsradar 2020“ in der Spitzengruppe der großen Hochschulen gelistet. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.